

Politik lebhaft diskutiert

„Start ins neue Jahr“ des Bruchköbeler Bürgerbundes

Bruchköbel (pm/upn). Mitglieder und Freunde des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB) trafen sich zu einem gemeinsamen Essen als „Start ins neue Jahr“. Im Vordergrund standen nicht politische Reden, sondern persönliche Themen. Aber auch die Politik in der Stadt wurde lebhaft diskutiert, die Situation nach der Bürgermeisterwahl analysiert und kommentiert sowie die böhmische Küche genossen.

„Es hat sich eigentlich nicht viel verändert. Die Haushaltslage der Stadt ist unverändert sehr angespannt und stabile Verhältnisse sucht man vergeblich. Nach den Haushaltsberatungen und der Verabschiedung des Haushaltes in den letzten Wochen wartet Bruchköbel nun gespannt, ob der Haushalt von der Geneh-

migungsbehörde akzeptiert oder an den Bürgermeister zur Nachbesserung zurückgegeben wird“, so der Sprecher des BBB im Finanzausschuss der Stadt, Harald Hormel.

Interessant sei „die deutliche Kritik der Grünen und der FDP an der passiven Haltung des Bürgermeisters bei den Haushaltsberatungen“. Genau dies hätten SPD und BBB bereits vor der Wahl kritisiert.

„Eine besondere Herausforderung ergibt sich in der Gestaltung des Haushaltes 2015. Strukturelle Anpassungen sind dringend erforderlich. Hier wird sich der BBB einem Gesprächsangebot nicht verschließen und konstruktive Vorschläge machen“, so der Fraktionsvorsitzende Alexander Rabold in der BBB-Mitteilung